

Die Pokale bleiben in Meiningen

Meiningen – Schon traditionell veranstaltete die Meininger Schützengesellschaft zum Töpfermarkt das Stadtfest-Pokalschießen. Es war die 20. Auflage. Getrennt gewertet konnten sowohl aktive Schützen als auch Gäste ihre jeweils zehn Wertungsschüsse abgeben.

Auf der Anlage im Stiefelsgraben oberhalb von Meiningen wurde in den Disziplinen KK-Gewehr liegend auf 50 Meter Entfernung und KK-Pistole stehend auf 25 Meter Entfernung geschossen. Bereits am Samstagmittag konnte Wilfried Blöthner, der 1. Schützenmeister der Meininger Schützengesellschaft, eine positive Bilanz ziehen. „Wir sind mit der Beteiligung sehr zufrieden. Gestern nutzten viele die Möglichkeit, um ihre Schüsse abzugeben und auch heute war schon viel los“, sagte er. Insgesamt versuchten 128 Teilnehmer ihr Glück als Schütze. Eine Zahl, die in etwa mit der aus den Vorjahren vergleichbar ist.

Die Siegerehrung fand gestern auf dem Töpfermarkt statt. Der Pokal des Bürgermeisters für den besten Senioren ging an den Wasunger Joachim Krauß, der Mitglied der Meininger Schützengesellschaft ist. Er erreichte 94 Ringe. Sieger bei den Gästen wurden Alexander Kirchner (Pistole) und Helmut Fischer (Gewehr). Bei den Schützen setzte sich mit der Sportpistole Tosten Conrad durch. Mit dem KK-Sportgewehr erzielte Andreas Koschella die meisten Ringe. *ilg*



Auch der Meininger Mathias Heym versuchte sich mit der KK-Sportpistole beim Stadtfest-Pokal. *Foto: Ilgen*